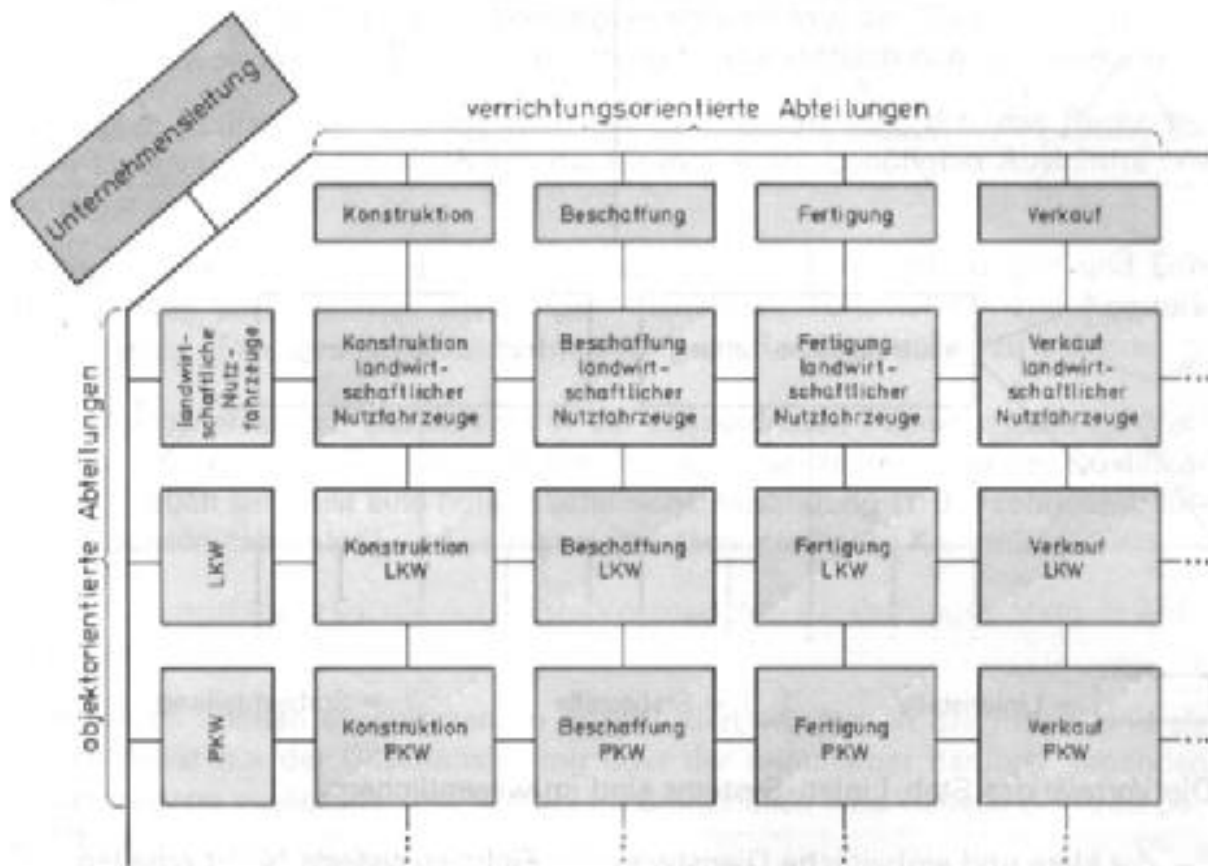


Dies lässt sich wie folgt verdeutlichen:



Beispiel:

Bei der Beschaffung von Materialien, die zur Fertigung von Lastkraftwagen benötigt werden, müssen die Abteilungen „Beschaffung“ und „LKW“ gleichberechtigt miteinander zusammenarbeiten.

Grundidee ist, dass zwei Fachabteilungen mit unterschiedlichen Denkansätzen sich um die Lösung der gleichen Aufgabe bemühen. Dem Leiter der Produktionsabteilung (Produktmanager) obliegen alle Entscheidungen, die sich aus der Sicht des Produktes ergeben, z. B. welche Materialien benötigt werden.

Der Leiter der Funktionsabteilung entscheidet, wie die Aufgabe ausgeführt wird, z. B. welcher Lieferer in Frage kommt.

Durch die Matrixorganisation soll die gleichberechtigte Berücksichtigung der Objekt- und Verrichtungsinteressen gewährleistet werden.